

Schweizer Staffel Gold für Oberthurgauerinnen

An den stimmungsvollen Schweizer Leichtathletik Staffelmeisterschaften in Davos gewinnen die Oberthurgauer Mittelstrecklerinnen Martina Süess, Lea Laib und Leila Vogt überlegen die Goldmedaille über 3x1000m bei den U20.

von Michael Christen

Mit der klaren Zielsetzung Titelverteidigung reisten die Läuferinnen der LG erdgas Oberthurgau an die Schweizer Staffelmeisterschaften nach Davos. Und das Vorhaben sollte souverän gelingen – und wie! Im Staffellorennen über 3x1000m war auch in diesem Jahr gegen die Thurgauerinnen Martina Süess, Lea Laib und Leila Vogt kein Kraut gewachsen. Ein Exploit der momentan stärksten Schweizer Nachwuchsläuferin Lea Laib, an zweiter Position laufend, führte frühzeitig eine Vorentscheidung herbei. Die Amriswilerin lief ihren 1000m Abschnitt in handgestoppten hervorragenden 2.51' und ebenete damit den Weg für die Schlussläuferin Leila Vogt, welche den Staffelstab souverän als Siegerin ins Ziel brachte. In 9:22,59 liess man die nachfolgenden Teams LG Fürstenland (9:29,22) und LC Scharnachtal (9:30,76) klar hinter sich und sorgte gleichzeitig für den einzigen Thurgauer Medaillengewinn an den nationalen Staffel-Titelkämpfen.

Sprintstaffeln mit unterschiedlichem Erfolg

Eine starke Darbietung zeigte auch die 5x80m Staffel des LC Frauenfeld bei den männlichen U16. Die Hauptstädter erreichten in der Zusammensetzung Cédric Schär, Gérard Graf, Phil Fehse, Lucien Salathé und Andreas Huber den Final und beendeten diesen auf dem 5. Rang in 48,50. Weniger Wettkampfglück hatte indessen das 5x80m Team der LG erdgas Oberthurgau bei den weiblichen U16. Auf dem Weg zu einer Medaille klappte der letzte Stabwechsel nicht und das Rennen musste frühzeitig aufgegeben werden.

Nach den Staffelmeisterschaften werden die besten Schweizer Nachwuchsleichtathleten am kommenden Wochenende an den nationalen Titelkämpfen in Basel (U23/U20) und Genf (U18/U16) dann wieder alleine um Medaillen kämpfen.